

selbe eine Verzierung von Querstreifen, welche auch über die Rippen setzen. Die Basis des letzten Umganges ist etwas convex und tritt so stark heraus, dass sie die doppelte Höhe des schiefen Daches hat; an ihr befinden sich unterhalb des zweiten Kieles vier starke Querreifen, die etwas gekörnelt erscheinen. Der Nabel ist enge aber sehr tief, die Mündung schief-oval, oben und unten spitzlich auslaufend, der äussere Mundrand scharf, innen entsprechend den oben erwähnten Reifen mit rinnenartigen Vertiefungen, der innere unten an der Spindel anliegend, oben dagegen frei und hier mit einem zahnartigen Ausschnitte. Im Innern der Mündung keine Perlmutter-Ausfütterung. Ich besitze eine Suite von sieben sehr wohl erhaltenen Stücken, in welchen alle Altersstufen der Schalen vertreten sind. Höhe meines grössten Exemplares etwas über 1 W. Z.; die Breite hat dasselbe Maas. — Nicht eben selten bei Lapugy.

Diese Art, welche nach der im oben erwähnten Conchylien Cabinet vorkommenden Angabe jetzt noch an den Küsten der Insel Barbados in Westindien lebt, ist fossil bisher nur aus den mioceenen Schichten Italiens bekannt gewesen; im Wiener Becken ist sie trotz der grossen und sorgfältigen Ausbeutung durch eine längere Reihe von Jahren bis zur Stunde noch nicht aufgefunden worden; ihr Vorkommen in dem Lapugyer Tegel ist daher gewiss von grossem wissenschaftlichen Interesse.

(Fortsetzung folgt.)

Beobachtungen

während des Jahres 1856 über periodische Erscheinungen
im Thier- und Pflanzenreich aus der Umgebung
von Schässburg

von

Friedrich Fronius.

Die in das nachfolgende Verzeichniss eingetragenen Daten beziehen sich auf solche Pflanzen, welche die k. k. meteorologische Centralanstalt zur Beobachtung empfohlen hat. Die beobachteten Pflanzen sind fast ausschliesslich Bäume und Sträucher, weil diese sich aus vielen Gründen zu Beobachtungen am besten eignen. — Zur Erzielung grösserer Genauigkeit und Schärfe beobachte ich fest bestimmte Pflanzenindividuen, die grösstentheils auf und am Schulberge stehen; so dass die eingezeichneten Daten

nicht die erste Blüthe, Frucht &c. einer Pflanzenart überhaupt, sondern die erste Blüthe, Frucht &c. eines fest bestimmten Baumes oder Strauches bezeichnen. —

Der Anfang der Belaubung wurde verzeichnet, wenn wenigstens von einem Laubblatt die Oberfläche sichtbar ward; der Anfang der Blüthe, wenn wenigstens eine an einer Pflanze ganz entwickelt war; der Anfang der Fruchtreife, wenn wenigstens eine Frucht an der Pflanze ganz reif war, und das Ende des Laubfalls, wenn alle Laubblätter an der beobachteten Pflanze abgefallen sind.

Das Zeichen + bedeutet einen, der Sonne ausgesetzten, günstigen, das Zeichen — einen der Sonne weniger ausgesetzten minder günstigen Standort der Pflanze. Das Zeichen \pm drückt eine Combination beider Standorte, d. i. weder einen allzu günstigen noch aber ganz ungünstigen Standort aus. —

Geographische Breite von Schässburg 46° 12' 49".

„ „ „ „ „ „ 42° 31' 53".

Seehöhe von Schässburg (Kockelthal) 1073'.

A) Pflanzenreich.

1. Bäume und Sträucher.

Name der Pflanze	Standort	Anfang der Belaubung	Anfang der Blüthe	Ende der Entlaubung
Aesculus hippocastanum, Rosskastanie	—	26. Apr.	12. Mai	28. Oct.
Alnus glutinosa, Erle	+	20. Apr.	12. Mrz.	—
Amygdalus nana, Zwergmandel	+	20. Apr.	24. Apr.	—
Amygdalus persica, Pfirsich	+	26. Apr.	24. Apr.	—
Berberis vulgaris, Berberitze	(+)	26. Apr.	9. Mai	—
Betula alba, Birke	+	20. Apr.	24. Apr.	—
Carpinus Betulus, Hainbuche	+	23. Apr.	28. Apr.	18. Nov.
Cornus mascula, Hartriegel	(+)	28. Apr.	10. Apr.	—
Corylus Avelana, Haselnuss	(+)	20. Apr.	12. Mrz.	10. Nov.
Cytisus Laburnum, Kleebaum	(+)	29. Apr.	10. Juni	—
Daphne mezereum, Seidelbast	—	20. Mrz.	15. Mrz.	—
Fagus silvatica, Buche	+	23. Apr.	29. Apr.	18. Nov.
Fraxinus excelsior, Esche	+	3. Mai	20. Apr.	12. Nov.
Juglans regia, Wälschnuss	+	28. Apr.	3. Mai	—
Morus alba, Maulbeeren	+	15. Mai.	6. Juni	10. Nov.

Name der Pflanze	Standort	Anfang der Belaubung	Anfang der Blüthe	Ende der Entlaubung
Pihladelphus coronarius, Pfeifenstrauch	—	1. Mai	3. Juni	—
Populus pyramidalis, Pappel . . . . . (	+	28. Apr.	25. Apr.	12. Nov
Prunus avium, Vogelkirsche	+	29. Apr.	27. Apr.	—
Prunus domestica, Pflaumen	+	28. Apr.	29. Apr.	—
Prunus spinosa, Schlehdorn	+	20. Apr.	24. Apr.	—
Pyrus communis, Birne	+	26. Apr.	29. Apr.	8. Nov.
Pyrus Malus, Aepfel	+	26. Apr.	29. Apr.	12. Nov
Quercus pedunculata, Eiche	+	29. Apr.	1. Mai	17. Nov.
Ribes grossularia	+	8. April	17. Apr	—
Robinia pseudoacacia, Akazie . . . . . (	+	13. Mai	31. Mai	15. Nov
Rosa canina, Hundrose	+	28. Apr.	6. Juni	—
Rosa centifolia, Gartenrose . . . . . (	+	9. Mai	10. Juni	—
Rubus Idaeus, Himbeeren	—	3. Mai	12. Mai	—
Salix babylonica, Trauerweide	+	16. Apr.	20. Apr.	—
Sambucus nigra, Hollunder	+	20. Apr.	31. Mai	—
Syringa vulgaris, Flieder	+	16. Apr.	3. Mai	—
Tilia grandifolia, grossblättrige Linde (	+	29. Apr.	20. Juni	6. Nov.
Tilia parvifolia, kleinblättrige Linde (	+	1. Mai	28. Juni	6. Nov.
Ulmus compestris, Ulme	+	28. Apr.	10. Apr.	20. Nov
Viburnum Opulus, Schneeball	+	28. Apr.	28. Mai	—
Vitis vinifera, Weinstock	+	26. Apr.	11. Juni	28. Oct.

II. Ausdauernde krautartige Pflanzen.

Name der Pflanze	Standort	Anfang der Blüthe	Anfang der Fruchtreife
Colchicum autumnale, Zeitlose	—	15. Septemb.	—
Convallaria majalis, Maiblümchen	—	29. April	—
Fragaria vesca, Erdbeeren	+	26. April	6. Juni
Frillaria imperialis, Kaiserkorn . . . . . (	+	20. April	—
Galanthus nivalis, Schneeglöckchen	+	27. Jänner	—
Hemerocallis fulva, Taglilie . . . . . (	+	3. Juni	—
Lilium candidum, Weisse Lilie . . . . . (	+	15. Juni	—
Paeonia officinalis, Pfingstrose	+	15. Mai	—
Salvia officinalis, Salbei	+	1. Juni	—
Viola odorata, Veilchen	+	21. März	—

B) Thierreich.

Name des Thieres.	Tag des bemerkten Iten Erscheinens.	Name des Thieres.	Tag des bemerkten Iten Erscheinens.
I. Weichthiere.			
Helix pomatia, Weinb. Sch.	30. Apr.	Elater murinus [†] , mäusegrauer Schnellkäfer	18. Mai
II. Insekten.			
Vespa vulgaris, Erdwespe	27. Mai	Carabus cancellatus, giftiger Laufkäfer	15. April
Vespa crabro, Hornisse	12. April	Cicindela campestris, grüner Sandkäfer	24. März
Xylocopa coerulea, Holzbiene	5. Apr.	Meloe proscarabaeus, Maiwurm	„
Bombus terrestris, Erdhummel	„	Coccinella septempunctata, 7punktige Marienkäfer	30. Apr.
Apis mellifica, Honigbiene	„	Cetonia aurata, Goldkäfer	25. Mai
Ameisen überhaupt	1. April	Geotrupes stercor., Rossk.	24. Mrz.
Sphinx stellatarum, Tauhenschwanz	5. Juni	Lucanus cervus, Hirschh.	24. Apr.
Sphinx atropos, Todtenkopf	8. Aug.	Melontha vulgaris, Maikäfer	2. Mai
Pontia crataegi, Baumweissling	28. Mai	III. Amphibien.	
Colias rhamni, Citronenfalter	27. März	Triton taeniatus, kleiner Wassermolch	28. April
Papilio podalirius, Segelf.	12. Apr.	Hyla arborea, gem. Laubfrosch	24. April
Argynis latonia, Perlmutterfalter	12. April	Rana esculenta, Wasserfrosch	10. April
Vanessa antiopa, Trauerm.	29. April	R. temporaria, Grasfrosch	15. Apr.
V. Jo., Pfauenauge	28. April	Coluber natrix, Ringelnatt	12. Apr.
V. Polychloros, gros. Fuchs	31. Mrz.	Lacerta agilis, gem. Eidech.	15. Ap.
V. urticae, kleiner Fuchs	12. Mrz.	L. viridis, grüne Eidechse	15. Apr.
V. C. album, C-Falter	19. April	IV. Vögel.	
Ephemera, Eintagsfliege	17. Juni	Alauda arvensis, Feldlerche	6. Ap.
Libellula vulgaris, gem. Wasserjungpfer	30. April	Columba oenas, Holztaube	27. Jän.
Agrion virgo, bunte Wasserjungpfer	10. Mrz.	Motacilla alba, Bachstelze	28. Mrz.
Cimex baccar., Beerenwanze	25. Ap.	Sylvia luscinioides, Nachtigal	26. Apr.
Haltica oleracea, Erdfl.	10. April	Hirundo urticae, Stadtschw.	5. Apr.
Chrysomela populi, Pappeblattkäfer	29. April	Cuculus canorus, Kukuk	18. Ap.
		Ciconia alba, gem. Storch	29. April
		V. Säugethiere.	
		Vespertilio, Flederm.	18. März.

*) Schwarm zwischen h 7-8. **) In diesem Jahr sehr häufig. ***) In diesem Jahr sehr selten. †) Erster Gesang. ††) Erster Ruf.

Redaktion: **Der Vereinsausschuss.**

Gedruckt bei Georg v. Closius in Hermannstadt.